

MST: MaryxSeto und SuexYami

OOcness, Schlechtschreibung und gleich 2 Mary Sues!

Von Imogen

Kapitel 9: Der Unfall – Nein, damit ist nicht diese Badfic gemeint.

Viel Spaß:

Yami: Sehr witzig.

Der nächste Tag begann wie jeder andere auch. Nadi und Kathi zogen sich um und Frühstückten zusammen mit 'Kathi's Dad.

Mokuba: Das ist der erste Tag, an dem die Sues zusammen frühstücken.

Shizuka: Warum steht Kathi in Anführungszeichen?

Sword: Die Autorin hat nur mit den Apostrophen gespielt.

Als es 6:00 Uhr war hupte es draußen,

Seto: Kann der nicht klingeln? Noch ein Grund mehr, diesen Chauffeur zu entlassen!

es war die Limosine die sie zur KC brachte.(wie jeden morgen).

Mokuba: Auch zum ersten Mal.

Die beiden Freundinnen pachten ihre wichtigsten Sachen eich

Sword: Wer pachtet hier was?

Shizuka: Wo kommt die Eiche her?

und stiegen in die Limosine ein. Wie schon gesagt worden ist war es ein Tag wie jeder andere: Akten ordnen um 10:00 Uhr Kaffee machen um Mittag essen, Briefe ordnen und am PC e-mails beantworten. Das ist der Arbeitstag von den beiden Mädls.

Shizuka: Und trotzdem fehlt ihnen ein e.

Sword: Um 10:00 Uhr Kaffee machen und Mittag essen?

Mokuba: Nein, um Mittag essen – vermutlich essen sie dann um zwölf.

Seto: Machen die dabei auch was Produktives? Sie können doch nicht den ganzen Tag über Dinge einordnen.

Yami: Deswegen beantworten sie ja auch ihre E-Mails.

Seto: Egal, ich werde sie trotzdem feuern!

Sword: Nein, du wirst sie heiraten.

Seto: Verdammt...

Mokuba: Kopf hoch, vielleicht stirbt sie ja. Immerhin kommt in diesem Kapitel ein Unfall vor.

Seto: Dieses Kapitel ist ein Unfall!

Nach der Arbeit, es war so ca. 17:00 Uhr, fuhren sie in die Villa und plauderten wie immer.

Mokuba: Um 17:00? Utopisch.

Yami: Wir sitzen nur rum und reden! Mein Gott, ist das nicht irgendwann langweilig?

Sword: Sagt derjenige, der 5000 Jahre lang in einem Puzzle eingesperrt war.

Yami: Das war um einiges interessanter als diese FF.

Plötzlich klingelte das Handy von Kathi. Sie hob ab.

Sword: Ich fühle mich so an die Grundschule erinnert...

~~~Gespräch~~~(das müsst ihr ja schon wissen wer wer ist)

Shizuka: Ich glaube, ihre Meinung über den IQ ihrer Leser ist gestiegen. Sie erklärt viel weniger Offensichtliches.

Sword: Macht es auch nicht viel besser.

K: "Hi Dad"

V: "Hi Kathi. Ich bin heute abend nicht zu Hause. Ich habe dir etwas zu essen in den Kühlschrank gestellt OK?"

Seto: Als ob das verwöhnte Gör nicht mal selbst kochen könnte!

Mokuba: Schon vergessen? Sie ist eine Sue.

K: "Ja Okey ich werde auch am Abend wieder da sein."

V: "Okey dann Tschüss."

K: "Bye."

~~~Gespräch Ende~~~

Kathi drückte auf den roten Knopf, ohne zu wissen das, das ihr letztes Telefonat mit ihrem Vater war.

Sword: Kommasetzung!

Seto: Perfekt, die Sue stirbt!

Yami: Und wie kommst du darauf?

Seto: Sie wird nie wieder mit ihrem Vater reden.

Mokuba: Woher weißt du, dass nicht ihr Vater stirbt? Würde doch viel besser in ihr trauriges Sue-Schicksal passen.

Seto: ... Verdammt.

Kathi ging dann mit Seto in sein Zimmer. Sie legte sich wieder auf sein Bett (davor zog sie ihre Schuhe aus.)

Seto: Ihre Schuhe sind willkommener als sie...

Mokuba: Ihr lasst Yami und Sue2 einfach stehen? Du bist wirklich ein unhöflicher Gastgeber, Nii-sama.

Sword: Vergiss nicht, Yami wohnt da auch.

Mokuba: Trotzdem, also ich würde mitkommen, wenn die Hälfte der Gruppe irgendwohin gehen würde.

Sword: Auch wenn es die weibliche Hälfte ist, die auf die Toilette geht?

Mokuba: Äh... Nein. Aber Seto wird mit der Sue ja wohl nicht...

Seto: Urgsk!

Sword: Man darf es sich nur nicht bildlich vorstellen.

Alle: URGSK!

"Du hast ein sehr schönes Bett.Ich will auch so ein weiches Bett haben.""Danke"sagte er und legte sich neben Kathi hin."

Sword: Vermisst jemand das Führungszeichen?

Shizuka: Wir könnten ein paar Kommata daraus basteln.

Yami: Diese Unterhaltung ist wirklich... herzergreifend und emotional.

Seto: Und sinnlos.

Dann sprach Seto leise zu ihr

Sword: *als Seto* Verschwinde aus meinem Bett, meinem Zimmer, meinem Haus, meiner Firma und meinem Leben, oder ich werde dich auf die grausamste mir denkbare Art umbringen.

"Du bist wunderschön.Hat dir das schon jemand gesagt?"

Sword: Mein Gott, sie ist eine Sue! Das bekommt sie von jedem Hauptcharakter zu hören!

Kathi lächelte und flüsterte zurück:"Nein nur du."

Seto: Und das auch nur in einer Badfic. Habt ihr das Bild gesehen? Die ist nie im Leben 18!

Mokuba: Nein, dem Bild nach ist sie 11.

Seto: Ich bin nicht pädophil!

Sword: Ist gut, wir wissen es.

Ihre Gesichter kamen sich näher und näher.Als plötzlich die Tür aufging.

Seto: Ra sei Dank!

Sword: Als plötzlich die Tür aufging ist ein Nebensatz, der nicht allein stehen kann.

Beide drehten sich blitzschnell zur Tür.Yami und Nadi kamen ins Zimmer.

Seto: Nicht die schon wieder...

Yami: Ich wollte einfach nicht mit der Sue allein sein *heul*

Seto: Das kann ich sogar nachvollziehen. Also gut.

Yami: Willst du mich von der Sue befreien?

Seto: Nein, ich halse dir meine auch noch auf. Dann bist du wenigstens nicht mehr alleine mit deiner. Muahahahahaha!

Mokuba: Er tut schon wieder so, als könnte er die Badfic beeinflussen...

Sword: Lass ihm seine Illusionen, immerhin muss er bald die Sue heiraten.

Mokuba: Oh, stimmt. Der Arme... *schnief*

Seto sagte mit einer ärgerlichen Stimme:"Könnt ihr nicht anklopfen?"

Seto: Das ist ja schon fast In Character...

Sword: Und dazu auch noch korrekt.

"Doch aber wir haben beschlossen euch es endlich zu sagen.Danach gehen wir sofort wieder."sagte Nadi.

Seto: Und Sue2 und den Geist hier bin ich auch gleich wieder los...

Mokuba: Ändert nichts daran, dass du die Sue1 heiraten musst.

"Dann schießt los."erklang Kathi's Stimme.

Mokuba: *Pistole rauszieh*

Sword: Ich sagte doch, der ist alt.

Seto: Na und? Erschieß sie, dann bin ich die Sue los!

Yami: Du lässt deinen Bruder einen Mord begehen? Er wird dafür ins Gefängnis wandern, Kaiba!

Sword: Nein, er ist noch nicht strafmündig.

Yami: Oh... Mokuba, willst du meine Sue auch erschießen?

"Wir sind zusammen."sagte Yami."Echt?"kam es gleichzeitig aus Seto und Kathi.

Shizuka: Wie, es kommt etwas aus euch?

Mokuba: Klingt schmerzhaft.

"Ja""Freut mich für euch."sagte Kathi fröhlich."Und warum liegt ihr wieder in einem Bett?"fragte Yami neugierig wie er ist.

Yami: Ich bin nicht neugierig!

Shizuka: Ich dachte, sie sitzen auf dem Bett – da ist schon ein Unterschied!

"Wir haben nur geredet."verdeizigt sich Seto.

Seto: Was mache ich da?

Sword: Verdeizigt... Hat vielleicht was mit geizig zu tun, es klingt so ähnlich.

Yami: Ja, geizig ist er in der Tat.

Mokuba: Verdeizigt... Muss eine neue Wortschöpfung sein.

Shizuka: Aber was bedeutet es?

Seto: Ausgehend von der Tatsache, dass ich bei einer Sue im Bett liege – sich übergeben?

"In EINEM Bett?"fragte nun Nadi.

Sword: Da wird doch die ganze Bettwäsche dreckig! Warum nicht auf dem Boden? Oder im Bad?

Shizuka: Ich glaube, sie meint etwas anderes.

"Sein Bett ist weicher als meines."

Sword: Und es steht in einem ganz anderen Haus.

Seto: Hoffentlich möglichst weit weg.

"Und ich darf wohl in meinem Bett liegen oder?"war Seto's antwort.

Shizuka: *Apostroph einsammel*

Mokuba: Aber es ist sehr ungewöhnlich für dich.

Yami und Nadi mussten sich wohl mit diesen antworten zufrieden geben und verschwanden aus dem Zimmer.

Yami: Genau genommen will ich gar nicht wissen, was Kaiba und die Sue zusammen in einem Bett machen.

Seto: Wo waren doch gleich diese Tüten?

"Na endlich sind die zusammen.Ich dachte das wird nie was aus den beiden.So schüchtern."sagte Kathi erleichtert.

Shizuka: Sie tut so, als wären sie ewig befreundet. Dabei kennt sie die anderen seit nicht mal einer Woche!

Mokuba: Das erklärt auch, warum sie sich absolut nie streiten, wie in der Charakterbeschreibung so stark betont wird – die kennen sich ja kaum.

"Und Yami kann an ihrer Liebe nicht mehr zweifeln.

Sword: Natürlich kann er das! Oder liest er ihre Gedanken?

Du weißt gar nicht wie nervtötend das war.

Seto: Oder wie nervtötend es ist, diese Badfic zu lesen...

Yami: Oh doch, das kann ich bestens nachfühlen.

Das dauernde gejammer von:"Sie liebt mich nicht.Was soll ich bloss tun?"

Sword: Sie ist eine Sue – es ist ihr Job, dich zu lieben.

Mokuba: Nein, es ist sein Job, sie zu lieben.

Sword: In Badfics kommt das auf das Gleiche raus.

Ich ahbe geschworen wenn ich das noch einmal höre ich dreh ihm den Hals um."sagte Seto wütend.

Sword: Da fehlt ein Subjekt.

Seto: Ich hätte ihn schon umgebracht, sobald er den Namen der Sue nur erwähnt hätte. Oder versucht hätte, mich als Seelsorger zu missbrauchen!

Mokuba: *flüster* Das heißt soviel wie „Roland hätte ihn umgebracht, wenn...“

Kathi kicherte und sagte:"Ich liebe dich soooooooooo sehr,Seto."

Sword: Kontext! Wo bist du?

"Ich dich auch meine kleine Süße"sagte er.

Seto: Sollte ich so etwas jemals sagen, bitte erschießt mich!

Sie lächelten sich lieb an und beschlossen dann in den Garten zu gehen.

Mokuba: Seto kann lieb lächeln? Das wäre mir neu.

Der Garten war groß und wunderschön.In der Mitte stand ein Springbrunnen und Kirschblütenbäume standen verstreut herum.

Sword: *Tüte in der Hand* So, jetzt verstreuen wir mal ein paar Kirschblütenbäume...

Shizuka: Kirschblütenbäume? Normalerweise nennt man das Kirschbäume!

Seto und Kathi steuerten direkt auf den See zu der an den Garten grenzte.

Seto: Wo sind denn noch überall Seen?

Mokuba: Ich fand ja schon den Springbrunnen seltsam – aber ein See im Garten?

Sword: Hat Effi Briest auch.

Alle: *wegrückt*

Sword: Was? Nicht meine Schuld, dass ich geschädigt bin!

Sie sahen sich den Mond an der sich im See spiegelte.

Mokuba: Ich habe irgendwie das Gefühl, der Tagesablauf ist da etwas verschoben. Es war doch gerade noch nachmittags!

Sword: Vielleicht ist ja Winter.

Es war Vollmond.
Sword & Mokuba: Kitschig!

Beide stabden still nebeneinander.
Shizuka: Stabden?
Sword: Starben?
Yami: Stauden?
Mokuba: Steppten?

Keiner der beiden wollte diese ruhige stille zerstören. Etwas später bemerkte Seto das Kathi zu zittern begann. Er verschwand unbemerkt in der Villa und kam mit einer großen wolligen Decke.

Yami: Die Sue merkt nicht mal, wenn er verschwindet? Gott, muss Liebe schön sein.
Seto: Decke? Wohl eher ein Leichentuch!
Shizuka: Da fehlt ein „zurück“.

Er legte die Decke auf die Schultern von Kathi. Kathi hielt die Decke fest und sah auf Seto's Hände die auf ihre Schultern ruhten. "Danke" flüsterte sie so das es fast keiner verstabd.

Sword: Schon wieder dieses stabd-Ding.
Shizuka: Sie kann nicht gleichzeitig auf beide Hände sehen!
Mokuba: Es sei denn, sie schielt...

Doch Seto verstand alles

Mokuba: Er ist doch der einzige, der da ist, oder? Also wenn er es versteht, verstehen es alle, die es verstehen können – und nicht fast keiner!

und lies seine Hände hinuntergleiten, bis zu ihre Taile.

Yami: Das wird jetzt mit Sicherheit unappetitlich...
Seto: Tüte. Sofort.

Dann umarmte er sie von hinten. Sie lehnte sich auf seine Schulter und schaute in den sternenklaren Himmel. Beide standen nun eng beieinander und betrachteten den Himmel, die Sterne und den Mond.

Als ihnen doch etwas kälter wurde gingen sie zurück in die Villa. Sie legten sich aufs Bett und "flirteten" miteinander.

Sword: Details, bitte.
Seto: Bloß nicht!
Sword: Das zeigt nur, dass die Autorin nicht die geringste Ahnung von dem hat, was sie schreibt.

Als es dann so gegen 21:30 war wollte Kathi nicht mehr alleine nach Hause gehen (Nadi schläft bei Yami und Seto) und rief bei ihrem Vater an.

Yami: Die lassen mich mit Kaiba und der Sue allein?
Seto: Falsch, du wirst mit der Sue allein gelassen.
Shizuka: Wenn sie sich so gut mit dem Chauffeur versteht, warum lässt sie sich dann nicht fahren?

Sword: Weil das logisch wäre, liebes Kind.

Mokuba: Aber ihr Vater hat doch gesagt, dass er nicht da sein wird...

Sword: Versuchst du etwa schon wieder Zusammenhänge innerhalb eines Kapitels festzustellen? Man könnte meinen, du hättest verstanden, dass es die nicht gibt.

Es klingelte. Niemand hob ab, was Kathi sehr verunsicherte. Ihr Vater hob doch immer ab.

Seto: Überhaupt trug ihr Vater ihr alles hinterher und machte sonst alles, denn ihr Vater hatte kein eigenes Leben, außer das verwöhnte Gör zu bedienen.

Yami: Wenn ihr Vater irgendein hohes Geschäftstier ist-

Sword: Dann hätte er Bedienstete, die das Auspacken für ihn übernehmen?

Yami: - dann hat er bestimmt ab und zu auch etwas zu tun und ist nicht immer zu Hause.

Mokuba: Er hat ja gesagt, dass er nicht zu Hause ist.

Egal ob es gerade sehr wichtig war, er nahm sich immer Zeit,

Yami: Auch wenn er nicht da ist?

Sword: Wie die Sue ja weiß.

Seto: Dazu hätte sie ihm ja zuhören müssen.

überhaupt wenn es um seine Tochter geht.

Seto: Ich sag doch, verwöhntes Gör.

Die Mailbox sprang an und sie sprach drauf. Dann legte sie ihr Handy auf das kleine Nachtkästchen neben Seto's Bett.

Shizuka: *Apostroph einsammel*

Seto sah Kathi's verwirrten Blick und sprach zu ihr: "Hey Süße was ist denn?"

Seto: Kann mir jemand die Zunge rausreißen?

Shizuka: Nein! *Apostroph einsammel*

"Nichts. Mein Vater hat nicht abgehoben. Er hebt aber immer ab wenn er sieht das ich es bin." erklärte Kathi. "Vielleicht hat er sein Handy vergessen."

Sword: Womit die „Er ist aber nicht zu Hause“ Diskussion auch beendet wäre.

"Nein ich hab gesehen wie er das Handy in seine Hosentasche gegeben hat." antwortete Kathi. "Mach dir nichts daraus. Er hat das Handy wahrscheinlich nicht gleich gefunden." "Ja. Da könntest du recht haben." "Komm ich zeig dir dein Zimmer." sagte Seto und ging in das Zimmer nebenan.

Sword: Grade eben sollte sie doch noch zu Hause schlafen.

Seto: Soll das heißen, die Sue zieht bei mir ein?

Mokuba: Shizuka, willst du bei uns einziehen?

Seto & Shizuka: Was?

Mokuba: Naja, erst Yami, dann die Sue... Dann kann Shizuka doch auch einziehen.

Seto: Hör auf, dich von Badfics inspirieren zu lassen.

Shizuka: Oder willst du mich mit der Sue vergleichen?

Kathi betrachtet das Zimmer.

Sword: Tempus!

Dann ging sie auf den Balkon und sah den See der schön im Mondschein schimmerete.
Seto: Wo auch immer sie ist, es kann nicht meine Villa sein.
Sword: Geographie ist ja nicht meine Stärke... aber ich habe nie gehört, dass Tokyo die Stadt der Seen wäre.

Sie lehnte sich auf's Gelände und spürte die angenehme Briesse die über das Land wehte. Kathi ging dann zu Seto, der sie die ganze Zeit beobachtet hat, und sagte zu ihm: "Danke." Seto nahm sie in die Arme und sagte darauf: "Für was denn?" "Für alles." gab sie zurück. "Das war doch nichts" "Trotzdem dank ich dir."

Sword: Dieser Dialog ist so...

Mokuba: Langweilig?

Yami: Inhaltslos?

Seto: Überflüssig?

Sword: Unemotional!

"Gute Nacht meine kleine." "Nacht mein großer"

Sword: Laut Charakterbeschreibung ist er nur zwei Zentimeter größer als sie!

sie gaben sich noch einen gute Nacht kuss und Seto ging wieder in sein Zimmer.

Seto: Bloß weg von der Sue... Moment, die übernachtet jetzt wirklich hier?

Mokuba: Sei froh, dass sie in ein eigenes Zimmer gegangen ist.

Es war 01:00 Uhr in der früh als Kathi ihre Augen öffnete. Sie sah auf die Digitaluhr, die auf dem Nachtkastal stand.

Sword: Nein! Ich weigere mich, die Existenz des Wortes Nachtkastal anzuerkennen. Jedem sein Dialekt, okay, aber nicht in Schriftsprache!

Sie versuchte wieder einzuschlafen, doch vergebens. Plötzlich erinnerte sie sich an gestern. Sie sah auf ihr Handy, in der Hoffnung, das ihr Vater angerufen hat.

Sword: Hatte. Bitte, so schwer sind Tempora auch wieder nicht.

Shizuka: Plötzlich? Ind?

Mokuba: Frag nicht...

Nicht.

Yami: Was hat dieses lieblos hingeklatschte Nicht da zu suchen? Wenn schon, dann nichts.

Kathi lies sich wieder auf das Bett fallen und versuchte vergebens einzuschlafen.

Sword: Jaja, das hatten wir schon.

Doch das konnte sie nicht.

Seto: Ja, das bedeutet das Wort vergebens normalerweise auch.

Irgentwas fehlte, brauchte sie zum einzuschlafen. Dann fiel es ihr ein. Sie stand auf, ging aus dem Zimmer und blieb vor dem Zimmer nebenan stehen.

Seto: Nein, bitte nicht... Bitte nicht... Bitte nicht...

Sword: Etwas spät, um mit Beten anzufangen, findest du nicht?

Mokuba: Vielfraß!

Yami: Ich esse nie!

Sword: Schon vergessen? Du hast jetzt einen Körper.

Yami: Aber ich schlinge nicht.

und eine Nadi die das nervende Telefon in die Hand nahm.

~~~Gespräch~~~(D=Dame)

N:"Hallo.Hier bei Kaiba."

D:"Guten Tag.Ich möchte gerne eine Katharina Minamoto sprechen."

N:"Warten sie kurz"

~~~Gespräch Ende~~~

Sword: Woher auch immer diese Dame weiß, dass Sue1 gerade bei Seto ist...

Kathi das ist jemand am Telefon der dich sprechen will.""Danke"Kathi stand auf und ging zum Telefon.

~~~Gespräch~~~

K:"Hallo"

D:"Guten Tag.Ich möchte bitte das sie sofort in das Tokio Hospital kommen und das schnell."

K:"Wieso?"

D:"Das dauert zu lange.Wenn sie im Krankenhaus sind erzählt ihnen der Artzt alles."

K:"OK.Ich komme."

D:"Aufwieder sehen"

K:"Bye"

~~~Gespräch Ende~~~

Sword: Irgendwie kann ich mir nicht vorstellen, dass das so abläuft. Es würde heißen: Es tut mir sehr Leid, aber Ihr Vater hatte einen Unfall. Sein Zustand ist stabil/kritisch/lebensgefährlich/sonst was, bitte kommen Sie schnell in das Krankenhaus Blah.

Mokuba: Woher weißt du, dass es ihr Vater ist?

Sword: Ist die Frage ernst gemeint?

Kathi schritt ins Esszimmer und erzählte den anderen was die Frau am Telefon gesagt hatte.Seto lies eine Limosine heranfahren und Kathi fuhr alleine ins Krankenhaus.

Als dann die Limo anhielt,stieg Kathi aus und ging Richtung Empfangschalter."Ich wurde hierherbestellt.""Dann müssen sie Katharina Minamoto sein."

Mokuba: Klar, im ganzen Krankenhaus wurde nur eine Person herbestellt.

Seto: Es ist ja zu viel verlangt, dass sie sich vorstellt, das verwöhnte Gör!

"Ja die bin ich.Ich will jetzt wissen eas hier passiert ist.""Ronja.Du kaommst gerade recht:Mrs.Minamoto ist eingetroffen."rief sie einer vorbeigehenden Krankenschwester zu.

Alle: Oo

Yami: Hm?

Sword: Mrs. ist die Anrede für eine verheiratete Frau.

Shizuka: Die halten sie für seine Frau?

Mokuba: Oder die Autorin hat nur die Anreden verwechselt.

Seto: Ronja ist auch kein japanischer Name!

"Danke Anna.Folgen sie mir bitte."

Seto: Anna auch nicht!

Kathi ging der Schwester hinterher und stieg in den Aufzug.Im 4.Stock hielt der Aufzug und sie maschierten hinaus.

Sword: Noch so eine Ex-Bundeswehrlerin...

Als sie dann vor einer Tür standen,drehte sich die Frau nocheinmal um und sprach zu Kathi:"Das was sie gleich sehen werden wird sie schokieren."

Sword: Höchstens schockieren. Und werden Angehörige nicht auf so was vorbereitet?

Die Schwester öffnet die Tür und lies Kathi dann alleine im Raum.Kathi sah voller entsetzen einen Mann ,der an etlichen Maschienen angeschlossen war.

Mokuba: Dann dürfte sie ihn nicht so schnell erkennen, oder?

"Wie konnte das passieren?"fragte sie mit einem tränenüberfüllten Gesicht.

Shizuka: Müsste sie dazu nicht erst anfangen zu weinen?

Mokuba: Tränenüberfüllt? Den Ausdruck kenne ich nicht.

Es war ein Autounfall.Ein Geisterfahrer fuhr über rot und erwischte ihren Vater.

Shizuka: Sagt das eine Schwester oder ist das Fließtext?

Sword: Es ist Schwachsinn. Und zwar vollkommener. Ein Geisterfahrer ist jemand, der auf der falschen Spur fährt, also in die entgegen gesetzte Richtung! Was soll da die Ampel?

Seto: Die Autorin hat anscheinend mal wieder nicht die geringste Ahnung.

"Nein das kann nicht wahr sein."

Sword: Wie ich gerade schon erklärt habe, hat Sue1 ausnahmsweise mal Recht.

"Es tut mir leid."Kathi ging auf das bett zu und kniete sich neben ihren Vater.

Mokuba: Aber der liegt doch in einem Bett – da kniet sie weit unter ihm.

"Wisst ihr wann er aufwacht?"fragte sie voller hoffnung.

Seto: Und dann duzt sie auch noch wildfremde Leute, das verwöhnte Gör!

"Nein tut mir leid die Ärzte haben ihn in ein künstliches Koma gelegt.Kommen sie.Ruhen sie sich aus morgen ist auch noch ein Tag."

Sword: Wenn auch vielleicht nicht für ihren Vater.

Shizuka: Du bist gemein.

Mokuba: Ärzte. Nur ein t.

"Ja ok."noch immer mit tränenerfüllten Gesicht stand sie auf und ging aus der Türe,hinunter zur wartenten Limosine.Patrick fuhr los und fragte Kathi was los sei,da er ihr Gesicht sah.

Sword: *als Patrick* Oh mein Gott! Hat man Ihnen das Gesicht zerschlagen? Sieht ja grauenvoll aus?

Mokuba: *als Sue1* Nein, so sehe ich immer aus.

Bei Seto und den anderen:

Seto, Yami, Nadi und Mokuba warten schon alle sehensüchtig auf Kathi. Als Kathi nach einer dreiviertel Stunde noch immer nicht da war, schlief Mokuba in Seto's Armen ein. (das stell ich mir ur sweeeet vor).

Mokuba: Haben hier alle die Schlafkrankheit? Warum schlafen alle andauernd ein? Es ist morgens, ich bin doch gerade erst eingeschlafen!

Sword: Was soll das ur, was der englische Begriff und warum so lang gezogen?

Seto stand auf, hob Mokuba hoch und brachte ihn in sein Zimmer. Dann kam er wieder und setzte sich abermals auf die Couch. Nadi unterbrach dann die Stille und sagte: "Wann kommt sie. Es ist schon eine Stunde vergangen."

Yami: Als ob wir das wüssten!

Sie saß, während sie sprach auf Yamis Schoß und drohte gleich einzuschlafen.

Yami: Und noch mehr Schlafkranke. Die ist doch auch gerade erst aufgestanden.

"Du bist sehr ungeduldig, Nadi" begann Seto.

Sword: Beginn eignet sich nur, wenn er dann auch etwas fortsetzt.

"Ich *gähn* weiß."

Shizuka: Was? *gähn*? Hat sie das wirklich geschrieben?

Mokuba: Noch etwas, das im Fließtext nicht das Geringste zu suchen hat.

Nach einer halben Stunde schlief Nadi nun doch auf Yami's Schoß ein.

Mokuba: Muss ganz schön unbequem sein.

Diesesmal stand Yami auf und trug Nadi auf ihr Zimmer.

Seto: Na toll, heißt das, jetzt wohnen zwei Sues bei mir?

Danach setzte er, so wie Seto auch, wieder auf die Couch und wartete auf Kathi. Nach 5 Minuten langes Schweigen ging endlich die Tür auf und Kathi kam mit einem noch verweinterem Gesicht in Richtung Couch.

Sword: Liebe Autorin, ich rate dir dringend, deine Grammatik-Kenntnisse wieder aufzufrischen. Er setzt sich, nach fünf Minuten langem Schweigen. Ach ja, und noch verweinter als was? Wenn du einen Komparativ verwendest, dann bitte auch etwas, womit du es vergleichst.

Seto sprang sofort von der Couch und nahm Kathi in seinen (starken) Armen.

Mokuba: Musste das stark sein?

Sword: In seine! Plural!

Seto versuchte sie mit liebevollen Worten zu beruhigen, doch irgendwie klappte es nicht. Yami schritt zur Küche und kam mit einem Glas Wasser wieder.

Seto: Ja, kipp es der Sue ins Gesicht!

Seto hatte sich daweil mit Kathi auf die Couch gesetzt und hatte sie noch immer in seinen (starken) Armen.

Mokuba: Da ist dieses daweil schon wieder.

Shizuka: Und die (starken) Arme.

Kathi schmiegte sich an Seto's Brust und weinte sich bei ihm aus. Sie nahm ein paar große Schlücke vom Wasser um sich etwas zu beruhigen, das irgendwie auch nicht klappen wollte.

Sword: Hey, wenn das so weiter geht, sind bald beide Eltern tot – das Sue-Schicksal erfüllt sich.

"Was ist denn passiert?" fragte Seto. Durch der tränenerstickten Stimme konnte man nur ein paar Wörter verstehen:

Sword: Nein, das liegt eher an der konfusen Grammatik, der wirren Zeichensetzung und der abstrusen Rechtschreibung.

"Mein Vater... von Auto angefahren... auf Intensivstation... künstliches Koma... Ich... Weisenhaus."

Shizuka: Waisenhaus.

Seto: Das ist vollkommen lächerlich! Warum in ein Waisenhaus?

Sword: Sie will dein tragisches Schicksal kopieren.

Seto: Das meine ich noch nicht mal. Aber sie ist doch 18! Sie braucht keinen Vormund mehr.

Mokuba: Außerdem lebt ihr Vater doch noch. Ins Waisenhaus kommen normalerweise... naja... Waisen.

Seto und Yami sahen sich nur entsetzt an. Bis Seto die unruhige Stille unterbrach:

Sword: Eine unruhige Stille? Wie habe ich mir das bitte vorzustellen?

"Du kommst ganz sicher nicht in ein Weisenhaus. Das lass ich nicht zu und deinem Vater wird es sicher auch bald besser gehen. Du wirst sehen alles wird wieder gut."

Yami: Seit wann bist du so optimistisch, Kaiba?

Seto: Das bin nicht ich!

Mokuba: Als ob er beeinflussen kann, wie es ihrem Vater geht.

Kathi die sich nun auch etwas beruhigt hat sagte nur eines auf Seto's Worten:

Sword: Zu! Außerdem schon wieder ein Tempusfehler.

Shizuka: *Apostroph einsammel*

"Sie kommen Morgen am Nachmittag um meine Sachen zu holen." "Toll und was ist wenn dein Vater wieder aufwacht? Die können dich doch nicht für immer behalten." gab nun auch Yami seine Worte dazu.

Mokuba: Gibt man nicht normalerweise seinen Senf dazu?

Sword: Der weiß doch nicht mal, was Senf ist.

Seto: Volljährige werden nicht in ein Waisenhaus gesteckt. Die müssen dann einfach sehen, wo sie bleiben!

"Dann lassen sie mich natürlich wieder nach Hause." "Du kannst aber auch bei uns wohnen." "Das ist ganz nett von euch aber die lassen mich nicht zu fremden."

Sword: Könnte sie nicht wenigstens kennzeichnen, wer gerade spricht?

Shizuka: Eine Frage. Wann soll sie denn all das erfahren haben, dass sie ins Waisenhaus muss? Sie hat doch nur ihren Vater gesehen, und ist dann gleich zurück

zur Villa gefahren...

Mokuba: Du hast Recht... Die Super-Sue-Kräfte?

Yami: Oder hat sie sich alles nur ausgedacht, um sich bei Kaiba einzuschleichen?

"Wir sind nicht fremd. Wir sind deine Freunde und Seto leitet ein Unternehmen, das die ganze Welt wahrscheinlich kennt."

Sword: Oh, cool. Hey, schick mich doch zu Bill Gates, den kennt doch jeder. Da ist das bestimmt kein Problem!

Kathi nicjte nur und schlief nach ein paar Minuten in Seto's Armen ein.

Mokuba: Die können wirklich nichts außer über was auch immer zu reden und zu schlafen, oder?

Sword: Doch, die Sues können kämpfen – etwas. Es sind ja nicht nur Super-Sues sondern auch Killer-Kampf-Sues.

Seto stand wieder auf und trug Kathi in ihr Zimmer. Dann kam er wieder hinunter zu Yami und sagte: "Wir werden jetzt ihre Sachen holen. Komm, beweg deinen Arsch daher."

Seto: Ich würde auch nicht so unflätig reden! Außerdem, warum will ich Suekram in meiner Villa?

"Wir?" "Ja wir. Und jetzt komm."

Seto: Denn der Vater der Sue ist ja nicht mehr hier, um dem verwöhnten Gör alles hinterherzutragen...

Yami stand ungewollt auf und ging, wie Seto auch, auf eine Limosine zu.

Yami: Weil der ja auch so viele hat...

Mokuba: Sind ja nicht mal zehn.

Yami: Oo

Sie stiegen ein und kamen vor Kathi's Haus an. Der Fahrer half ihnen die Koffer einzupacken und verstaute sie auch im Kofferraum.

Sword: Das ist eigentlich Hausfriedensbruch...

Mokuba: Nicht Einbruch und Diebstahl?

Als sie wieder in der Villa ankamen, sahen sie im Wohnzimmer Nadi, die einen heißen Kakao trank. Die Jungs setzten sich dazu und erzählten, was sie gemacht hatten. Nadi freute sich natürlich sehr.

Sword: Nicht, dass Sue2 wüsste, was überhaupt los ist – die hat das Ganze immerhin verschlafen.

Das war mein 9. Kapi

und wie ich es versprochen habe, grüße ich dich ganz herzlich Ceres_Mutou, danke, dass du meine Kapi's so toll findest XD *dich in Arm nehmen und durchknuddeln*

Yami: Ceres Mutou? Ist das nicht...

Sword: Die berühmte berüchtigte Sozitruppe ^^

Seto: Keine Insider!

Nicht zu vergessen grüße ich auch meine Freundin Yu-Gi-OhFan05
dichganztollLiebhab , Ini-chan du schreibst wirklich sehr gut mach bitte schnell
weiter.*dichindieArmenehmundeinekuschelrundeveranstalte* und natürlich
Dragon00 *habdichlieb*

eure
setogirl

Seto: Wie lange noch, hast du gesagt?

Sword: Nach dem hier nur noch zwei, ihr seid schon fast erlöst.